



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2023

Finde Deine Berufung – beim DRK!



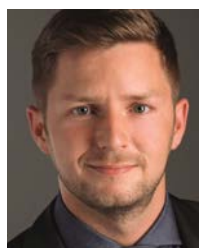
UNSERE THEMEN

- Fackellauf nach Solferino
- Immer in guten Händen – in der DRK Tagespflege „Seniorenstübchen“
- Weltrotkreuztag
- Stark im Bevölkerungsschutz
- Neue Einsatztaucher braucht das Land
- Osterbasteln
- Erste Hilfe Termine
- Hausnotruf

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sei aktiv dabei, sei ein Teil unserer Gemeinschaft und sei mit uns gemeinsam im Bevölkerungsschutz aktiv. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass es Menschen gibt, die anderen in Notsituationen helfen. Immer wieder stehen wir vor Katastrophen bei denen gut ausgebildete Helferinnen und Helfer mit Ihrem Fachwissen anderen helfen. Ob es nun die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal war, große Menschenmassen, welche vor Krieg und Unruhen flüchten oder Infektionskrankheiten, die sich auf der ganzen Welt ausbreiten. In allen diesen Fällen waren wir als Deutsches Rotes Kreuz im Bevölkerungsschutz aktiv, teilweise innerhalb von wenigen Stunden bis hin zu mehreren Monaten. Wir helfen Menschen und sind bei der Bewältigung von Krisen ganz vorn mit dabei. Doch auch wir brauchen Unterstützung. Wir suchen immer Menschen, die mit uns gemeinsam diese vielfältigen und interessanten Aufgaben lösen. Melde dich jetzt bei uns und sei bei der Wasserrettung, in

der Sanitätsbereitschaft oder im Jugendrotkreuz aktiv. Gemeinsam möchten wir den Bevölkerungsschutz stärken und uns für die zukünftigen Aufgaben wappnen. Melde dich einfach unter ehrenamt@drk-brandenburg-havel.de oder unter 03381/630621 und sei mit uns ein Teil im Deutschen Roten Kreuz.



Herzliche Grüße Ihr

Andreas Griebel

Fackellauf nach Solferino

Seit 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt alljährlich rund um den 24. Juni bei einem Fackelzug (italienisch = Fiaccolata) des italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione delle Stiviere an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung.

Auch das Deutsche Rote Kreuz möchte an seine Wurzeln erinnern und sich mit dem Fackellauf nach Solferino an der Fiaccolata beteiligen. Nach der Art eines Staffellaufes soll das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht werden, bis es dann am 24. Juni Solferino in Norditalien erreicht. Historischer Hintergrund: Am 24. Juni 1859 wird der Schweizer Henry Dunant auf einer Geschäftsreise mit den Konsequenzen der Schlacht von Solferino konfrontiert, einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte. Die Schlacht gilt als Geburtsstunde des Roten Kreuzes: In den Tagen nach der Schlacht wurde die Stadt Castiglione delle Stiviere durch die Aktivitäten von Rotkreuzbegründer Dunant zum Mittelpunkt der Hilfeleistungen für die Verwundeten.

Am 9. Februar 2023 startete die Fackel nach Solferino in Schleswig-Holstein und wanderte durch Hamburg, Bremen, Oldenburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern bis sie Ende März das Land Brandenburg erreichte. Am 24. März 2023 übergab der DRK Kreisverband Potsdam / Zauch-Belzig e.V. durch deren Präsidentin Birgit Schiffner das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit den Kindern der DRK Kita „Kleine Strolche“ des DRK Kreisverband Brandenburg an der Havel e.V. in 32 Metern Höhe auf der Friedenswarte. Für den weiteren Verlauf hatte sich der Kreisverband wieder einige schöne Stationen überlegt. Begleitet wurde der Lauf von Kameramann Marvin Zinke.

Nach der Übergabe der Fackel machten sich die „Kleinen Strolche“ auf den Weg von der Friedenswarte auf dem Marienberg in Brandenburg an der Havel zum Marienbad Brandenburg. Dort warteten schon



Fackelübergabe an die Motorradstaffel aus dem DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.

zwei Kinder der DRK Wasserwacht, um das Licht der Hoffnung entgegenzunehmen. Gemeinsam mit der Fackel ging es dann ins Schwimmbad zum Wasserwachttraining. Wieder aus dem kühlen Nass heraus, machten sich die Wasserwachtkinder auf zur nächsten Station. Die Fackel wanderte weiter zum Betreuten Wohnen, welches von unserem DRK Kreisverband betrieben wird. Um den Kontakt zwischen Jung und Alt stets aufrecht zu erhalten kommt unsere DRK Kita „Wasserhüpfer“ regelmäßig zu Besuch. Gerade als die Senioren gemeinsam mit den Kindern Blumen pflanzten, erreichte sie das Licht der Hoffnung. Mit der Fackel in der Hand machten sich die „Wasserhüpfer“ auf den Weg ins DRK Kinderdorf. Dort warteten schon über 100 Kinder aus den insgesamt 6 Häusern. Von Krippen- über Kindergartenkinder bis hin zu Hortkindern ist auf dem Gelände alles zu finden. Mit roten Luftballons stan-

den die Kinder in einem symbolischen Kreuz und warteten gespannt auf die Fackel. Nach der Übergabe ließen alle ihre Luftballons fliegen und drei Kita Kinder und gaben das Licht der Hoffnung an zwei Jugendrotkreuzkinder weiter. Die beiden machten sich gleich auf den Weg in den Kreisverband. Dort zeigten gerade die größeren Jugendrotkreuzler Kindern mit Fluchterfahrung Basics der Ersten Hilfe. Gemeinsam mit dem Licht der Hoffnung führen die Kinder zum Logistikzentrum nach Schönefeld, um dort die Fackel an die Motorradstaffel und somit dem Nachbar-kreisverband Fläming-Spreewald zu übergeben.

Das Video findet
ihr hier:



„Helfen, ohne zu fragen wem!“



Der Weltrotkreuztag, genauer Weltrotkreuz- und Rothalbmondtag, am 8. Mai erinnert an den Geburtstag von Henry Dunant im Jahr 1828. Der Schweizer Geschäftsmann, Menschenfreund und Empfänger des ersten Friedens-Nobelpreises erlebte 1859 die Folgen der Schlacht von Solferino und gilt als Begründer der Rotkreuzbewegung.

Henry Dunant erlebte auf dem Schlachtfeld von Solferino in Italien mit vielen Tausenden toten und verletzten Soldaten grausame Szenen, die sich tief in sein Gedächtnis gebrannt haben. Fortan kämpfte er für einen menschlicheren Krieg und neutrale Hilfsgesellschaften, die die Not der Soldaten lindern sollten. Auch hier in Deutschland sind unsere Rotkreuzler*innen mit viel Herz und Überzeugung ständig im Einsatz. Sie helfen bei Hochwasserkatastrophen, sichern Festivals ab, kümmern sich um die Sicherheit am und im Wasser, versorgen Menschen mit Essen und Kleidung und sind stets einsatzbereit.

Du möchtest dich auch engagieren?

Dann melde dich unter:

ehrenamt@drk-brandenburg-havel.de

Immer in guten Händen – DRK Tagespflege „Seniorenstübchen“

Wir verbinden Menschen und betreuen sie, damit sie solange wie möglich ein eigenständiges Leben führen können.

Die Tagespflege ist von Montag bis Freitag, außer an Feiertagen, von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet und richtet sich an Menschen mit und ohne Demenz sowie an Menschen mit und ohne Pflegegrad oder auch an pflegende Angehörige. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und altersgerecht eingerichtet. Das Angebot ist sehr vielfältig. Hier ein paar Beispiele aus den letzten Wochen:

Die Gäste der DRK-Tagespflege „Seniorenstübchen“ nutzten den Wintersonnenschein zu einem Spaziergang – frische Luft und Bewegung machten gute Laune!

Gemeinsame Feier anlässlich des 18. Geburtstages des Bundesfreiwilligendienstleistenden. Mit einem Ständchen, einer Torte, Blumen und lieben Worten begrüßten sie ihn im Kreis der Erwachsenen. Maurice Mentz ist seit dem 1. Juli 2022 in der DRK Tagespflege „Seniorenstübchen“. Zu seinen Aufgaben zählen die Begleitung der Tagesgäste bei der Hin- und Rückfahrt, die Mitwirkung bei der Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten, die Unterstützung des Küchen- und Reinigungsdienstes sowie die Mitwirkung bei der Beschäftigung der Tagesgäste (Spiele, Spazieren gehen, Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, etc.).

Die Landfrauen der Ortsgruppe Klein Kreuz waren im Seniorenstübchen zu Gast. Sie haben sich die Tagespflege angesehen und bei Kaffee und Kuchen die Gäste kennengelernt. „Zukünftig wollen wir gemeinsame Ideen verwirklichen, um den Aufenthalt unserer Tagesgäste noch interessanter zu gestalten und unsere Einrichtung hier in diesem Dorf noch besser zu verankern. Wir haben an diesem Nachmittag sehr engagierte, wunderbare Frauen kennengelernt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, sagt Marita Pöhlke aus der Tagespflege „Seniorenstübchen“ des Deutschen Roten Kreuzes.

Fühlen Sie sich angesprochen oder sind noch auf der Suche?



Dann melden Sie sich bei uns und Sie erhalten eine kompetente und sensible Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.

Gern können Sie auch einen kostenlosen Probetag in unserer Tagespflege verbringen und dabei einen ersten Eindruck von der Einrichtung und vom Tagesablauf gewinnen.

Sie erreichen uns unter 03381 30 60 567 oder per Mail: tagespflege@drk-brandenburg-havel.de

Kompetenzen weiter stärken – wie sich das DRK im Bevölkerungsschutz noch besser aufstellt

Die letzten Jahre haben das Rote Kreuz gefordert wie selten zuvor. Im Jahrestakt kam es zu Krisenlagen oder Katastrophen. Immer war das DRK zur Stelle und stand den Menschen in diesen schwierigen Zeiten zur Seite. Um für zukünftige Krisenlagen noch besser gewappnet zu sein, plant das DRK in Brandenburg jetzt ein großes Gemeinschaftsprojekt.

Einsätze mit hoher Kompetenz

Neben den klassischen Einsatzschwerpunkten im Rahmen der Katastrophenschutzeinheiten (wie z.B. bei den Waldbränden 2018 und 2022) hat das Rote Kreuz in Brandenburg zuletzt zunehmend Aufgaben in eigener Verantwortung wahrgenommen.

Besonders in den Bereichen gesundheitlicher Bevölkerungsschutz und Betreuung zeigte das Rote Kreuz seine Kompetenz. In der Flüchtlingsnothilfe 2015 und der Ukraine-Hilfe 2022 versorgte und betreute das DRK zehntausende Menschen, die nach ihrer Flucht in Brandenburg ankamen.

Im Rahmen der Impf- und Teststrategie gegen das Coronavirus sorgte das DRK mit seinen mobilen Impfteams dafür, dass vor allem in der Anfangsphase der Impfkampagne viele Menschen in sozialen Einrichtungen vor Infektionen und schweren bis tödlichen Krankheitsverläufen geschützt wurden.

Das Engagement der vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden war und ist hierbei der maßgebliche Garant für eine leistungsfähige Hilfsorganisation. Dies macht seit vielen Jahren die Stärke des DRK aus und hat es in die Lage versetzt, seinen Anteil an der Bewältigung der Krisen zu erbringen.

Intensität der Einsätze zeigt Resourcengrenzen auf

„Die Intensität der Einsätze führte das Rote Kreuz zum Teil aber auch an die Grenzen seiner Möglichkeiten und zeigte, dass uns an einigen Stellen spezifische Ausstattung fehlt“, erklärt Gordon Teubert, Leiter der Abteilung Nationale Hilfsgesellschaft im DRK-Landesverband Brandenburg e.V.

„Eine große Herausforderung ist, dass die Fahrzeuge des Katastrophenschutzes nicht dem DRK gehören, sondern den Landkreisen und kreisfreien Städten. Wir als DRK können hierüber nicht selbst verfügen. Bei langen Einsätzen, die keine Katastrophen sind, stehen diese Fahrzeuge dann für uns auch nicht zur Verfügung. So z.B. bei den großen Flüchtlingsnothilfeinsätzen



Gemeinsam bereit für den Einsatz: DRK und Feuerwehr bei einer Übung auf dem Flughafen von Dresden

2015 und 2022 oder auch bei den Impf- und Testtätigkeiten.“

Ein zusätzliches Problem sei die fehlende Geländegängigkeit der Fahrzeuge, so Gordon Teubert. Deutlich wurde dies zum Beispiel bei der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal 2021. Viele Fahrzeuge, die angefordert wurden, schafften es nicht bis zum Einsatzort, weil diese nicht im zerstörten Gelände fahren konnten.

Neues Gemeinschaftsprojekt zwischen Landesverband und Kreisverbänden

Als Erkenntnis aus den letzten Jahren plant der DRK-Landesverband Brandenburg e.V. nun ein neues großes Gemeinschaftsprojekt mit seinen Kreisverbänden im Bereich des Bevölkerungsschutzes:

„Wir haben uns entschlossen, ein Projekt zur Beschaffung von Spezialtechnik zu initiieren. Im Kern geht es darum, zukünftig als Ergänzung zu den Möglichkeiten unserer 16 Kreisverbände spezifische Fähigkeiten auch auf Ebene des Landesverbandes vorzuhalten, um diese bei Bedarf übergreifend zur Verfügung stellen zu können“, sagt Gordon Teubert.

Kernkompetenzen stärken für gezielte Hilfe in der Not

Hierbei konzentriert sich das Rote Kreuz weiter auf seine Kernkompetenzen. Die so genannte „Landesverstärkung“ soll im Wesentlichen einen Einsatzcontainer für den Sanitätsdienst und den Betreuungsdienst vorhalten sowie ergänzend einen Führungscontainer und ein mobiles Notstromaggregat.

Bei längeren Einsätzen können diese Container auch über einen geländegängigen LKW in den Einsatz gebracht werden und dort verbleiben.

Aktuell verständigen sich der Landesverband und die Kreisverbände über die Einzelheiten des Projektes. Das Ergebnis soll das DRK zukünftig noch besser in die Lage versetzen, schnell und gezielt der Bevölkerung, nach dem Maß der Not, zu helfen.

Das Deutsche Rote Kreuz ist auf alle Arten von Notfällen vorbereitet und schnell vor Ort, wenn Menschen Hilfe brauchen.

Mehr Informationen zu den Themen Bevölkerungsschutz und Rettung finden Sie online hier: www.drk-brandenburg.de/angebote/bevoelkerungsschutz-und-rettung/

„Neue Einsatztaucher braucht das Land“

In der 50m Halle des heimischen Marienbades übten die angehenden Einsatztaucher des Landes Brandenburgs. Aus den Wasserwachten des DRK Brandenburg an der Havel, Potsdam und Frankfurt (Oder) nahmen insgesamt 8 Ehrenamtler die letzten Monate an verschiedenen Tauchtheorie-Wochenenden und schließlich Freitagabend an der Einsatztauchtheorie-Prüfung erfolgreich teil!

Gemeinsam mit den künftigen Einsatztauchern der Berufsfeuerwehr Potsdam ging es schließlich in aller Frühe Samstagmorgen ins Schwimmbad. Den ganzen Tag über übten sie verschiedene Situationen, die den Taucher erwarten könnten wie bspw. Maske ausblasen, Lungenautomaten verlieren oder das Retten eines verunglückten Tauchers.

„Mein absolutes Highlight war, dass ich mit meiner Übungsgruppe schon mit der Vollgesichtsmaske tauchen durfte. Im gleichen Atemzug erlernten wir das Wechseln von Vollgesichts- auf Halbgesichtsmaske und andersrum“, so Anwärterin Larissa Lünendonk.

Der DRK Kreisverband Brandenburg an der Havel e.V. schickte vier Ehrenamtler zu dieser Ausbildung und ein lang-



Kontrollierter Notausstieg

jähriger Einsatztaucher wird im gleichen Lehrgang als Ausbilder Einsatztaucher ausgebildet.

Wir möchten uns vor allem beim Marienbad Brandenburg bedanken, dass der Ablauf so unkompliziert war und uns bei Problemen jederzeit geholfen wurde.

Du möchtest auch Einsatztaucher werden, dann starte jetzt mit deinem Rettungsschwimmer. Weitere Informationen findest du unter www.drk-brandenburg-havel.de oder melde dich per Mail unter wasserwacht@drk-brandenburg-havel.de

Osterbasteln im DRK Übergangwohnheim

Interkulturelle Begegnungen stärken und vertiefen. Nach dem der DRK Kreisverband Brandenburg an der Havel e.V. bereits zwei erfolgreiche Aktionen mit Jugendrotkreuzkindern und Kindern mit Fluchterfahrungen durchgeführt hat, startete dieser nun das nächste Projekt.

Gemeinsam basteln, spielen und Ostereier färben. Am 28. März 2023 trafen sich rund 20 Kinder im Übergangwohnheim des Deutschen Roten Kreuzes in der Flämingstraße. Auf den Tischen lagen verschiedene Bastelmaterialien und Vorlagen für Osterkörbchen, Osterkarten oder Hasenmasken bereit. Nach dem sich die Kinder einen Überblick verschafft hatten, suchten sie sich einen freien Platz und legten los. Ob erst malen oder schneiden, dann kleben und dekorieren und andersherum. Jedes Kind lies seiner Kreativität freien Lauf.

Zwischendurch wurde aber auch einfach nur miteinander gespielt und dabei kamen die Jugendrotkreuzkinder auf die Idee den ukrainischen Kindern einmal zu zeigen, wie sie Ostern verbringen. Im Spielzimmer des Übergangwohnheimes versteckten sie verschieden farbige Federn und nahmen sich ein „Patenkind“ an die Hand. Gemeinsam suchten sie dann die Federn und kamen freudestrahlend in den Bastelraum zurück.

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Osterei, einen Schokololli und Schokolade in sein selbstgebasteltes Osterkörbchen.

Die Osterbastelaktion war wieder ein voller Erfolg und zeigt, wie einfach interkulturelle Begegnungen geschaffen werden können. In den nächsten Monaten wird es noch weitere Projekte geben.





© Nicole Grabow

Ausbildungstermine

Anmeldungen für die Kurse können online auf unserer Internetseite www.drk-brandenburg-havel.de unter dem Stichwort Kurse vorgenommen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse an. Ersatzbescheinigungen für die erfolgreiche Kursteilnahme stellen wir gegen eine Bearbeitungsgebühr von zehn Euro bis zu zwei Jahre rückwirkend aus. Alle Kurse finden in den Räumen des Kreisverbandes: DRK-Kreisverband Brandenburg an der Havel, Grüne Aue 6, 14776 Brandenburg an der Havel oder in unserer Außenstelle: Jahnstraße 2, 14712 Rathenow statt.

Erste Hilfe

Montag, 03. Juli 2023
 Samstag, 08. Juli 2023
 Montag, 10. Juli 2023
 Montag, 17. Juli 2023
 Montag, 24. Juli 2023
 Samstag, 29. Juli 2023
 Montag, 31. Juli 2023
 Montag, 07. August 2023
 Samstag, 12. August 2023
 Montag, 14. August 2023
 Montag, 21. August 2023
 Samstag, 26. August 2023
 Montag, 28. August 2023
 Montag, 04. September 2023
 Samstag, 09. September 2023
 Montag, 11. September 2023
 Mittwoch, 13. September 2023
 Montag, 18. September 2023
 Montag, 25. September 2023

Erste Hilfe Fortbildung

Dienstag, 04. Juli 2023
 Dienstag, 11. Juli 2023
 Dienstag, 18. Juli 2023
 Dienstag, 25. Juli 2023
 Dienstag, 01. August 2023
 Dienstag, 08. August 2023
 Dienstag, 15. August 2023
 Dienstag, 22. August 2023
 Dienstag, 29. August 2023
 Dienstag, 05. September 2023
 Dienstag, 12. September 2023
 Dienstag, 19. September 2023
 Dienstag, 26. September 2023
 Mittwoch, 27. September 2023

Erste Hilfe Rathenow

Mittwoch, 05. Juli 2023
 Samstag, 22. Juli 2023
 Samstag, 02. September 2023

Erste Hilfe Fortb. Rathenow

Mittwoch, 09. August 2023
 Mittwoch, 20. September 2023

Erste Hilfe am Kind

Donnerstag, 13. Juli 2023
 Samstag, 05. August 2023
 Donnerstag,
 14. September 2023

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Mittwoch, 24. August 2023
 Samstag, 26. August 2023

Du willst dich ehrenamtlich im Roten Kreuz engagieren, dann schau doch einfach mal vorbei!

Sanitätsbereitschaft: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

Jugendrotkreuz: dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr

Wasserwacht Erwachs.: donnerstags von 20.00 bis 21.15 Uhr

Wasserwacht Jugendliche: donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

HAUSNOTRUF



Sicherheit an jedem Ort!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Brandenburg an der Havel e.V.



© N. Grabow

Lassen Sie sich jetzt ganz unverbindlich beraten!
 03381 630 660

” Zukunft gestalten – DRK-Arbeit unterstützen “

Impressum

DRK-KV Brandenburg an der Havel

Redaktion:
 Nicole Grabow

Vi.S.d.P.:
 Andreas Griebel

Herausgeber:
 DRK-KV Brandenburg an der Havel
 Grüne Aue 6 | 14776 Brandenburg
 Tel. 03381 6306 0
<http://www.drk-brandenburg-havel.de>
info@drk-brandenburg-havel.de

Auflage:
 1.300